

# Wagrainwegle saniert

## Hofen: Bezirksbeirat hat Hälfte mit finanziert

Von Iris Frey

**I**n Hofen ist nun kürzlich der Weg an der Wagrainstraße von der Stadtbahnhaltestelle Wagrainstraße in der Mühlhäuser Straße bis hin zur Wagrainstraße von der Stadt saniert worden. Das berichtete Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann dem Bezirksbeirat. Das Gremium hatte die Sanierung des Fußweges durch die Kleingärten vom Max-Eyth-See in Richtung Wagrainstraße gewünscht. Die Baukosten betragen laut Bohlmann 10 000 Euro, 5000 Euro hat der Bezirksbeirat aus seinem Budget



Die Wegeverbindung an der Wagrainstraße ist saniert. Foto: Bohlmann (z)

davon bei der Maßnahme finanziert. Dies ist nicht die einzige Neuerung, die es im Bereich am Max-Eyth-See gibt. Auch soll die Toilettenanlage am See bunt bemalt werden, damit sie nicht verunstaltet wird. Der Bezirksbeirat Mühlhausen hat hierzu den freischaffenden Künstler Simon Löchner beauftragt. Er hat kürzlich erste Entwürfe im Bezirksbeirat vorgestellt, die begrüßt worden. Vorschläge des Gremiums wird der Künstler noch mit aufnehmen.

So war auch dem Bezirksbeirat wichtig, dass die Malerei auf der Toilettenanlage, die das Gebäude rundum umfassen wird, Bezüge zum Stadtteil haben soll. Diesbezüglich wurden noch Ergänzungen von den Bezirksbeiräten gemacht. So soll neben den Scillamännle, dem Gesangverein, der Musikverein dargestellt sein. So soll mit Logos der Vereine gearbeitet werden. Auch der Sportverein SKG Max-Eyth-See soll vertreten sein.

Bohlmann erklärte, dass das Amt für Abfallwirtschaft (AWS) bereit wäre, die Kosten zu übernehmen. Der Künstler will nun noch Ergänzungen machen, die dann im kleinen Umlauf nochmals den Bezirksbeiräten vorgelegt werden.

Der Künstler erklärte, er könnet die Verschönerungsmaßnahme im Mai ausführen und brauche dafür sechs Tage. Eine Verwirklichung wäre zeitnah möglich und er werde die Anregungen mit aufnehmen. Der Künstler ist Sozialpädagoge, Graffiti- und Urban Artist-Künstler aus Remseck, der in Baden-Württemberg Aufträge hat und darüber hinaus. Der Bezirksbeirat Mühlhausen befürwortete die Maßnahme einstimmig. Nach Angaben von Bohlmann kostet die Verschönerung rund 3500 Euro.